

Gebrauchsinformation

Art.-Nr. 1899

BR 175, ehemals VT 18.16

4teilige Einheit des SVT Bauart „Görlitz“ - Sonderlackierung ohne Vorbild

Maßstab 1:120, TT

Wir bedanken uns für den Erwerb unseres Produktes und wünschen Ihnen lange Zeit viel Freude damit!

Bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden Hinweise, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten!

Sicherheitshinweise, Konformität

Das Modell darf nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Das Modell ist wegen verschluckbarer Kleinteile nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet! Auch bei der Benutzung durch ältere Kinder ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich! Das Modell darf nur mit einem Sicherheitstransformator (Transformator für Spielzeuge), geprüft nach EN 61558-2-7, verwendet werden. Der Transformator ist kein Spielzeug! Den Transformator regelmäßig auf Schäden prüfen! Bei einem Schaden darf der Transformator bis zur vollständigen Reparatur nicht verwendet werden!
Das Modell entspricht den Normen EN 55014-1 (Störaussendungen) und EN 62115 (Sicherheit von Spielzeug), sowie der EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS).

Das Vorbild

Zur Leipziger Frühjahrsmesse 1963 wurde der Prototyp des VT 18.16, entwickelt und hergestellt im VEB Waggonbau Görlitz, der Öffentlichkeit vorgestellt. Diesem Vorserienfahrzeug folgten bis 1968 weitere 7 4teilige Triebzüge, 2 Reservetriebwagen und 6 weitere Mittelwagen. So konnten die Fahrzeuge zu 5teiligen bzw. 6teiligen Einheiten ergänzt werden. Die Triebfahrzeuge waren bis 1985 auf internationalen Strecken, z.B. als „Vindobona“ von Berlin nach Wien, als „Berlinaren“ von Berlin nach Malmö, als „Karlex“ von Berlin nach Karlovy Vary und auf nationalen Strecken im Einsatz.

Hinweis:

Die Farbgebung des vorliegenden Modells hat kein entsprechendes Vorbild. Es wurde einmalig und exklusiv in einer limitierten Auflage gefertigt.

technische Daten

Die Bezeichnung VT18.16 stand für VT = Verbrennungstriebwagen; 18. = Motorleistung des Prototypen mit 2x 900 PS und 16. = 160 km/h Höchstgeschwindigkeit.

| | |
|--|-----------------------------------|
| Länge des 4teiligen Zuges über Kupplung: | 98.140 mm |
| Höhe des Maschinenwagens über SO: | 4.200 mm |
| Höhe der Wagen über SO: | 4.025 mm |
| Breite: | 2.890 mm |
| Achsanordnung des 4teiligen Zuges: | B`2`+2`2`+2`2`+2`B` |
| Motorleistung des Serienzuges: | 2x 900 PS; Serienzüge 2x 1.000 PS |
| | 12-Zylinder-Viertakt-Dieselmotor |
| Eigenmasse des 4teiligen Zuges: | 214,4 t |

Lieferumfang

Das Modell des Zuges besteht aus 4 Teilen, die entsprechend der Darstellung zu kuppeln sind:



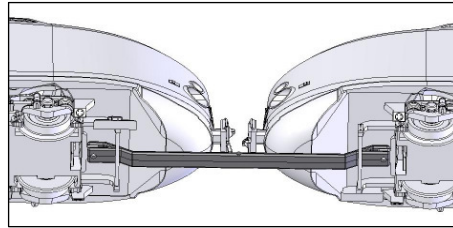
Triebwagen VTa + Speisewagen VMc + Mittelwagen VMd (enthält den Motor) + Triebwagen VTb

Doppeltraktion

Der VT 18.16.01 war in dieser Lackierung einmalig. Die Kupplung zweier Modelle dieses Typs wäre demnach nicht vorbildgerecht.

Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, den Betrieb von 2 Zügen als Doppeltraktion zu realisieren. Dafür ist der vordere Achshalter der Triebwagen konstruktiv so ausgelegt, dass eine Kuppelstange eingerastet werden kann; siehe Abbildung.

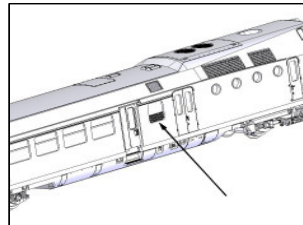
Diese Kuppelstange ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie können diese unter Artikelnummer 181350 direkt beim Hersteller erwerben.



Anwendung der Kuppelstange
Artikelnummer: 181350

Zuglaufschilder

Der Lieferung ist eine Auswahl verschiedener Zuglaufschilder beigelegt. Bitte schneiden Sie diese vorsichtig aus und kleben sie mit einer kleinen Menge Papierkleber auf das Fenster gemäß Abbildung.



Anbringen der Zuglaufschilder
Artikelnummer: 181360

technische Daten des Modells

- Länge über Kupplung: ca. 820 mm
- Höhe über SO: 34,9 mm
- Gewicht: 282 g
- System: 2-Leiter Gleichstrom
- Betriebsspannung: max. 12V Gleichspannung
- kleinster fahrbarer Radius: 310 mm
- fahrtrichtungsabhängiges Spitzen- und Schlusslicht, Innenbeleuchtung
- 4polige stromführende Kupplung
- 6polige Digitalschnittstelle gemäß NEM 651, steckbar
- Haftreifen: 8 Stück

Inbetriebnahme

Auspacken und Kuppeln/ Entkuppeln

Entnehmen Sie die einzelnen Wagen vorsichtig, unter Nutzung der Aussparungen im Schaumstoff, der Verpackung.

Prüfen Sie die Wagen auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Stellen Sie die Wagen in der dargestellten Reihenfolge auf eine gerade Gleisstrecke. Um Beschädigungen der Getriebe und Haftreifen zu vermeiden, sollte der Mittelwagen VMD möglichst nicht geschoben werden.

Zum Kuppeln sind die Faltenbälge der betreffenden Wagen fluchtend zueinander auszurichten, die Rahmen im Bereich der Türen jeweils zwischen Daumen und Zeigefinger festzuhalten und zusammenzuschieben, bis die weißen Kupplungsstecker nicht mehr erkennbar sind.

Das Entkuppeln erfolgt ebenfalls auf einem geraden Gleisstück ohne die Wagen gegeneinander zu verdrehen. Dabei ist es zu empfehlen, die Faltenbälge vor dem Trennen mit einem kleinen Schraubendreher etwas auseinander zu schieben.

Einfahren

Das Modell wird werkseitig im Rahmen der Funktionserprobung bereits eingefahren. Bei längeren Betriebspausen sollte das Modell einige Minuten bei ca. 8 -10 V gefahren werden.

Änderung der Stromabnahme

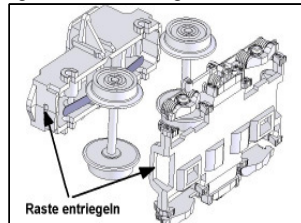
Die Stromabnahme erfolgt über Schleifkontakte auf alle Achsen der einseitig isolierten Radsätze in den Triebwagen; siehe Abb.:



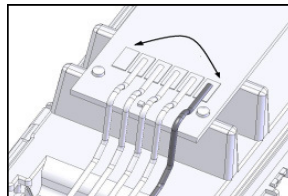
Stromabnahme werkseitig

Zur Anpassung an die Gegebenheiten Ihrer Modellbahnanlage können Sie problemlos auf beidseitige Stromabnahme in einem oder beiden Triebwagen umrüsten:

Zum Drehen der Radsätze sind die Drehgestelle gemäß Abbildung zu öffnen:



Weiterhin sind die Anschlussdrähte der Schleifer (grau) umzulöten bzw. zu entfernen:

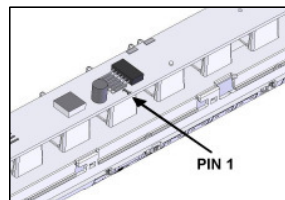


Für diese Arbeiten ist die Demontage der Triebwagen erforderlich. Bitte beachten Sie dabei die nachfolgenden Hinweise und die Explosionsdarstellungen.

Umrüstung auf Digitalbetrieb

Der Steckplatz des Digitaldecoders befindet sich auf der Dachplatte des angetriebenen Mittelwagens. Nach Entfernung des Brückensteckers kann der Decoder gesteckt werden.

Zur Montage des Decoders muss das Gehäuse des Wagens abgenommen werden. Dazu verschieben Sie den Rahmen des Wagens entgegen der Pfeilrichtung um ca. 3mm zum Gehäuse, welches danach leicht abgehoben werden kann.



Beim Stecken des Decoders unbedingt auf die Zuordnung von Pin 1 achten, siehe Abbildung.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, d.h., das Gehäuse auf den Rahmen aufsetzen und diesen in Pfeilrichtung bis zum Einrasten verschieben.

Lassen Sie bei diesen Arbeiten große Vorsicht walten! Beachten Sie besonders, dass die Kinematikbaugruppen mit Kupplung und Faltenbalg nicht aus der Führung geraten. Dazu sollten sich diese stets im nicht ausgeschwenkten Zustand in den entsprechenden Aussparungen der Stirnseiten des Wagens befinden!

Sollten Sie diese Arbeiten nicht selbst ausführen wollen, wenden Sie sich vertrauensvoll an eine Fachwerkstatt oder auch den Hersteller.

Wartung, Fehlerbeseitigung

Um einen möglichst störungsfreien und langen Betrieb zu gewährleisten, sollten insbesondere alle stromführenden Räder regelmäßig auf Sauberkeit überprüft und ggf. gründlich gereinigt werden. Entfernen Sie anhaftende Verunreinigungen nicht mit Lösungsmitteln, Druckluft oder harten Gegenständen.

Die Getriebe des Modells sind mit Dauerschmierung versehen, sodass daran keine Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Nach mehr als 50 Betriebsstunden kann es ggf. zweckmäßig sein, die Drehgestelle zu öffnen, eventuelle Verunreinigungen zu entfernen und die Achslager mit einer Kleinmenge harz- und säurefreiem Öl zu versehen.

Die Haftreifen sollten regelmäßig auf Verschleiß und ordnungsgemäßen Sitz überprüft werden. Fehlerhafte Haftreifen führen zur Verschlechterung der Fahreigenschaften und Erhöhung des Fahrgeräusches.

Haftreifen können Sie als Ersatzteil beim Fachhändler oder beim Hersteller beziehen.

Bei sachgemäßer Wartung des Modells ist die volle Funktion zuverlässig gewährleistet. Sollte es nach der Ausführung von Montagearbeiten zu Problemen kommen, sollte u.a. der exakte Sitz aller Kinematiken in den Führungsbahnen im Rahmen überprüft werden.

Ersatzteile

| Artikelnummer | Beschreibung | Bemerkungen |
|---------------|---|-------------|
| 189932 | Kleinteile: Scheibenwischer, Griffstangen schwarz, Scharfenbergkupplung, je 2 Stück | |
| 181302 | Beleuchtungsplatine Mittelwagen VMd mit Dekoderschnittstelle | |
| 181321 | Beleuchtungsplatine Speisewagen VMc | |
| 189933 | Beleuchtungsplatine Triebwagen, Spitzenlicht warmweiß | |
| 189934 | Platine Spitzen- und Schlusslicht, warmweiß | |
| 181306 | Kardanwellen, 2 Stück | |
| 181307 | Kinematik mit 4poligem Stecker | |
| 181308 | Kinematik mit 4poliger Buchse | |
| 181309 | Drehgelenkhalter, 4 Stück | |
| 181310 | Motor kpl. mit Schwungmasse und Kardangelenken | |
| 181311 | Gewicht A, 2 Stück | |
| 181323 | Gewicht B, 2 Stück | |
| 189912 | Rahmen VMd schwarz, kpl. mit Motor und Gewichten | |
| 181313 | Drehgestell kpl. mit Getriebe | |
| 181324 | Drehgestell klein, ohne Schleifer | |
| 181337 | Drehgestell klein, mit Schleifer | |
| 181338 | Drehgestell groß, mit Schleifer | |
| 181314 | Radsatz für Antrieb mit Haftreifen, 2 Stück | |
| 181325 | Radsatz, einseitig isoliert, 2 Stück | |
| 181315 | Haftreifen, 8 Stück | |
| 181339 | Schleifer klein, 2 Stück | |
| 181340 | Schleifer groß, 2 Stück | |
| 181350 | Kuppelstange | |
| 181360 | Zuglaufschilder | |
| | | |

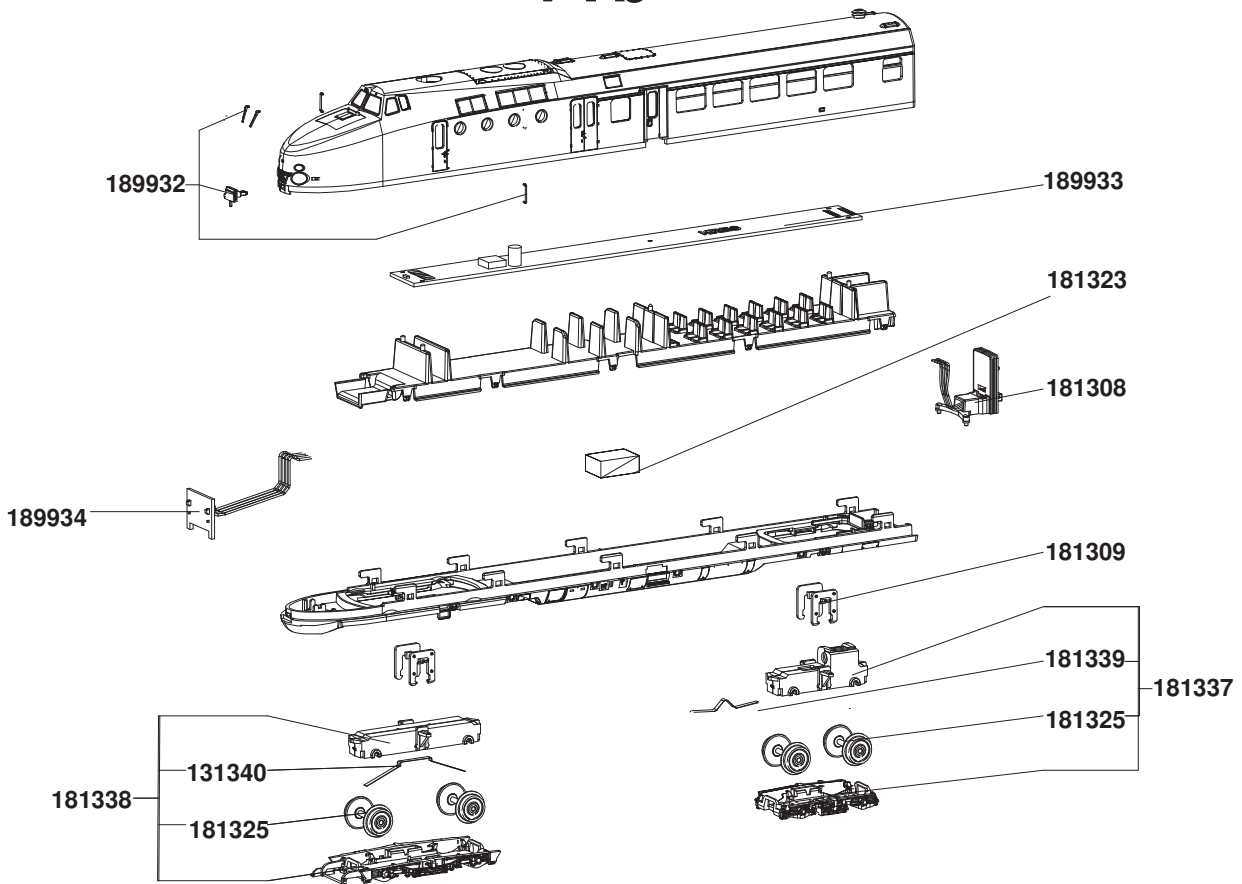
Ersatzteile können direkt vom Hersteller bezogen werden.

Gewährleistung

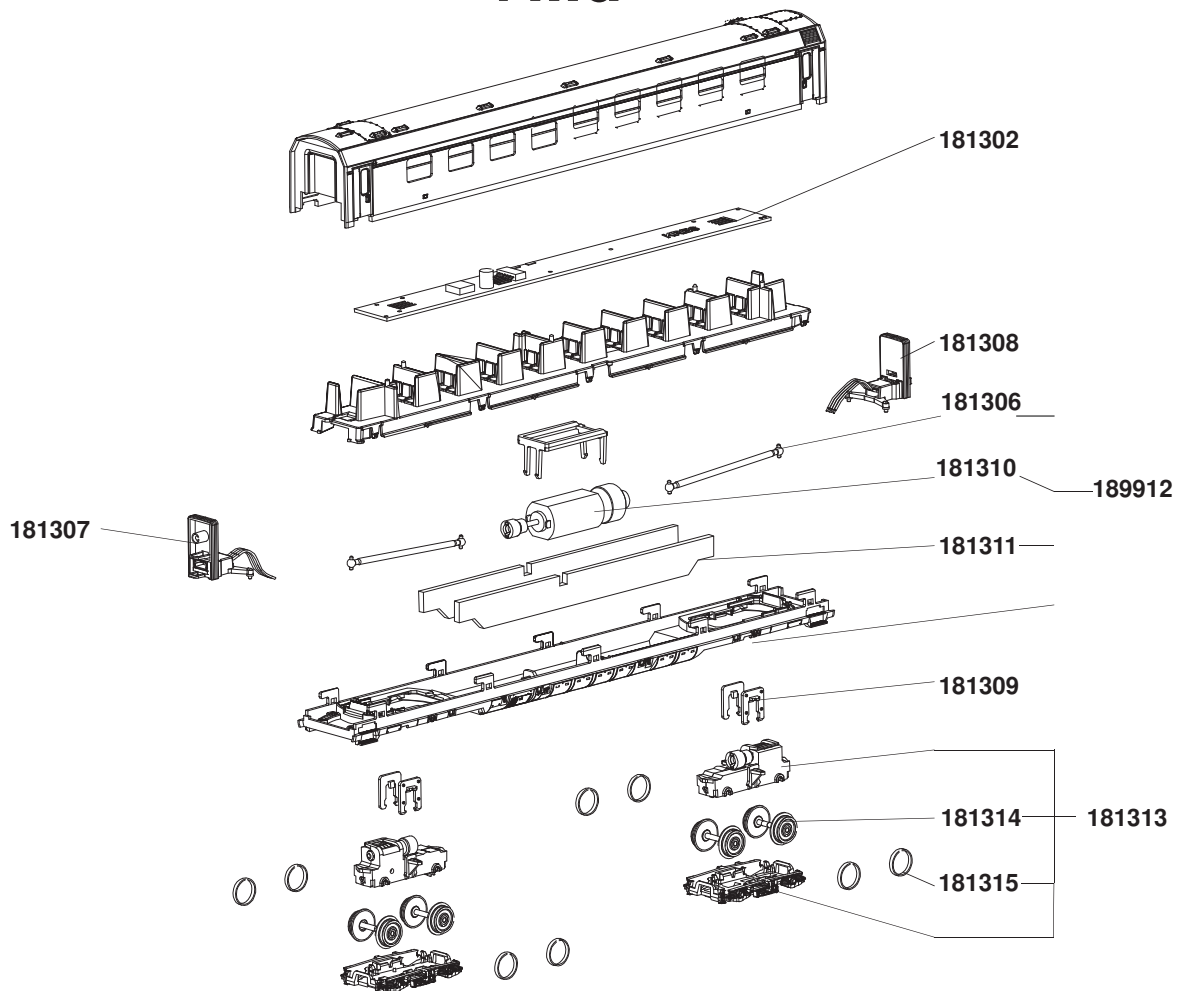
Wir garantieren für Material und Funktion des Produktes Fehlerfreiheit über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Datum des Kaufbeleges. Im Fall einer berechtigten Beanstandung innerhalb dieses Zeitraums leisten wir kostenlose Nachbesserung. In diesem Fall ist das Modell in der Originalverpackung, zusammen mit dem Kaufbeleg einzusenden. Bitte beachten Sie, dass bei unsachgemäßen Manipulationen am Modell der Garantieanspruch erlischt! Verschleißteile, z. B. Schleifkontakte und Haftreifen, unterliegen nicht der Garantie.

Alle Angaben und Abbildungen unterliegen ggf. Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung.

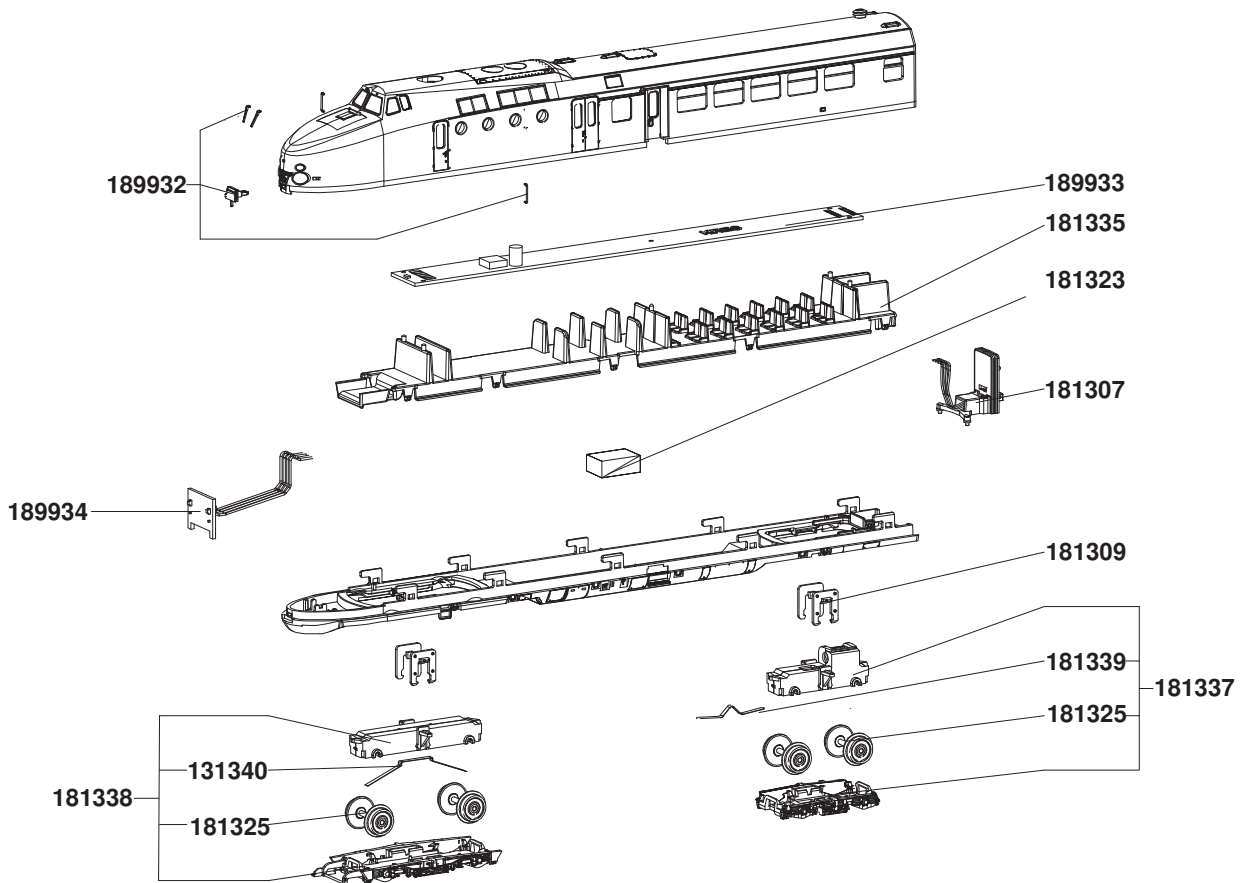
VTb



VMd



VTa



VMc

